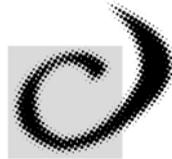


Amtliche Bekanntmachungen
der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main



Veröffentlichungsnummer: 14/2013

In Kraft getreten am:08.03.2013



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

**Hochschule für Musik und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main**

**Erste Änderung der
Studien- und Prüfungsordnung für den
Bachelorstudiengang
Künstlerische Instrumental-
ausbildung
(vom 14.06.2010)**

1. Änderungssatzung vom 11.12.2012

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs 1 hat gem. § 44 Abs. 1 Ziff. 1 und 2 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 23. Dezember 2009 (GVBl. I, S. 665), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2010 (GVBl. I, S. 617, 618), am 11.12.2012 die nachfolgende Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Künstlerische Instrumental- ausbildung vom 14.06.2010 erlassen.

Artikel 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Künstlerische Instrumentalbildung vom 14.06.2010 wird wie folgt geändert:

1. § 6 Abs. 1 wird im letzten Satz geändert und erhält folgende Fassung:

„§ 6 Prüfungen

(1) Prüfungen können als schriftliche, mündliche oder praktische Prüfungen durchgeführt werden. Sie können als Einzel- oder Gruppenprüfung angesetzt werden. Anzahl, Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung ergeben sich aus der Modulbeschreibung. Prüfungen können als Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen durchgeführt werden. Mit der Modulprüfung weisen die Studierenden das Erreichen des jeweiligen Modulziels nach. Die bestandene Modulprüfung führt zum Abschluss des Moduls und zur Vergabe der CP. Werden in einem Modul mehrere Teilprüfungsleistungen (Modulteilprüfungen) gefordert, müssen zum Abschluss des Moduls und zur Vergabe der CP für das Modul alle Modulteilprüfungen bestanden worden sein; eine Ausnahme stellen die Module „Theoriefächer“ dar, in denen sich die Teilprüfungen ausgleichen können und das Modul jeweils bestanden ist, wenn die Modulnote mindestens 4,0 beträgt.“

2. § 15 wird ergänzt und erhält folgende Fassung:

„§ 15 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

(2) Diese Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium im Bachelorstudiengang Künstlerische Instrumentalbildung nach dem In-Kraft-Treten dieser Studien- und Prüfungsordnung aufnehmen oder als Hochschul- oder Studienfachwechsler fortsetzen.

(3) Studierende, die ihr Studium nach einer zu einem früheren Zeitpunkt vom Fachbereichsrat beschlossenen gleichnamigen Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Künstlerische Instrumentalbildung begonnen haben, können einmalig formlos schriftlich beim Prüfungsausschuss beantragen, ihr Studium nach der vorliegenden Ordnung abschließen zu dürfen. Im Falle eines Wechsels werden die bis zum Wechsel absolvierten Prüfungsleistungen in vollem Umfang anerkannt und den entsprechenden Modulen der vorliegenden Studien- und Prüfungsordnung zugeordnet. Der Wechsel ist unwiderruflich.“

Artikel 2

Die Anlage der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Künstlerische Instrumentalbildung vom 14.06.2010 wird folgendermaßen geändert:

In den Modulbeschreibungen für die Module KIA 1110 I.1, KIA 1210 I.3, KIA 1310 I.3, KIA 1120 I.1, KIA 1220 I.3, KIA 1320 I.3, KIA 1130 I.1, KIA 1230 I.3, KIA 1330 I.3, KIA 1140 I.1, KIA 1240 I.3, KIA 1340 I.3, KIA 1150 I.1 und KIA 1350 I.3 werden die Modulprüfungen gestrichen und Studienleistungen ergänzt.

Studiengang, Titel, Nummer	Künstlerische Instrumental- und Kammermusik, Grundstudium 1. Studienjahr, Künstlerische Hauptfächer, Modul KIA 1110 I.1	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die künstlerischen Kernfächer umfassen die Bereiche instrumentales Hauptfach, Orchesterspiel und Kammermusik. Das Pflichtmodul vermittelt einen ersten Eindruck in die Gattungs- und Stilvielfalt des solistischen, orchestralen sowie kammermusikalischen Repertoires. Ausgehend von den Vorkenntnissen und Fähigkeiten korrigieren und stabilisieren die Studierenden ihre technisch-manuellen Fähigkeiten auf dem Hauptfachinstrument und können diese an ihrem musikalischen Basisrepertoire umsetzen.</p> <p>Das Fach Korrepetition / Vorspielpraxis ergänzt und intensiviert die Arbeit des instrumentalen Hauptfachunterrichts. Hier werden die im Unterricht erarbeiteten Werke vertiefend geübt. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, sich in allen Stadien ihrer künstlerischen Entwicklung bei verschiedensten Möglichkeiten bei internen und öffentlichen Auftritten zu präsentieren.</p> <p>In Orchester, Kammermusik und Ensemblespiel erwerben die Studierenden Fähigkeiten und Arbeitstechniken wie z.B. Führen, Folgen, Aufnehmen von Impulsen, Solistenbegleitung, Prima-vista-Spiel sowie das Einfügen in den Registerklang. Dies erfolgt in der Erarbeitung von Werken unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade, verschiedener Epochen und Stile in unterschiedlichen Besetzungen.</p> <p>Aufbau technisch-manueller und künstlerischer Fertigkeiten. Aufbau eines Basisrepertoires.</p> <p>Korrepetition und Vorspielpraxis.</p> <p>Projekte des Hochschulorchesters.</p> <p>Grundlegendes Kammermusikrepertoire.</p>	
Lehrformen	Hauptfach Korrepetition / Vorspielpraxis Kammermusik (2. Semester) Orchester (2. Semester)	1,5 SWS Einzelunterricht 0,5 SWS Einzelunterricht / 0,5 SWS Gruppenunterricht 1,5 SWS Gruppenunterricht 3,0 SWS Gruppenunterricht
Voraussetzungen für die Teilnahme	bestandene Aufnahmeprüfung sowie Zulassung zum gewählten Studiengang	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Künstlerische Instrumental- und Kammermusik	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme und Üben / interne und öffentliche Vorspiele und Auftritte. Hauptfach: Vortrag eines 10 - 20-minütigen Programms mit Werken unterschiedlicher Stilistik einschl. Etüde	
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	37 Credits = 1.110 Arbeitsstunden (142,5h Präsenzzeit / 967,5h Selbststudium)	
Dauer	2 Semester	
Modulverantwortlicher		

Studiengang, Titel, Nummer	Künstlerische Instrumental- ausbildung, Hauptstudium 3. Studienjahr, Pädagogisches Profil, Künstlerische Hauptfächer, Modul KIA 1210 I.3	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die künstlerischen Kernfächer umfassen die Bereiche instrumentales Hauptfach und Kammermusik. Das Pflichtmodul dient dem weiteren Ausbau des solistischen und kammermusikalischen Repertoires.</p> <p>Die Studierenden vertiefen ihre technisch-manuellen Fähigkeiten auf dem Hauptfachinstrument und können diese an ihrem erweiterten musikalischen Repertoire umsetzen. Ausbau der Kenntnisse und Verfeinerung der bisher erworbenen Fähigkeiten der Werkinterpretation.</p> <p>In Kammermusik und Ensemblespiel erwerben die Studierenden Fähigkeiten des funktionalen Hörens und instrumentaler Realisierung von komplexeren Kammermusikwerken. Weitere Vertiefung technisch-manueller und künstlerischer Fertigkeiten, Ausbau des Repertoires.</p> <p>Korrepetition und Vorspielpraxis.</p> <p>Komplexeres Kammermusikrepertoire.</p>	
Lehrformen	<p>Hauptfach Korrepetition / Vorspielpraxis (6. Semester)</p> <p>Kammermusik (5. Semester)</p>	<p>1,5 SWS Einzelunterricht 0,5 SWS Einzelunterricht / 0,5 SWS Gruppenunterricht</p> <p>1,5 SWS Gruppenunterricht</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss des Moduls KIA 1110 I.2	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Künstlerische Instrumental- ausbildung, Pädagogisches Profil	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme und Üben / interne und öffentliche Vorspiele und Auftritte. Hauptfach: Vortrag eines 30-minütigen Programms mit Werken unterschiedlicher Stilis- tik einschließlich Orchesterstellen	
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	23 Credits = 690 Arbeitsstunden (82,5h Präsenzzeit / 607,5h Selbststudium)	
Dauer	2 Semester	
Modulverantwortlicher		

Studiengang, Titel, Nummer	Künstlerische Instrumental- und Orchesterausbildung, Hauptstudium 3. Studienjahr, Künstlerisches Profil, Künstlerische Hauptfächer, Modul KIA 1310 I.3	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die künstlerischen Kernfächer umfassen die Bereiche instrumentales Hauptfach, Orchesterspiel und Kammermusik. Das Pflichtmodul dient dem weiteren Ausbau des solistischen, orchestralen sowie kammermusikalischen Repertoires.</p> <p>Die Studierenden vertiefen ihre technisch-manuellen Fähigkeiten auf dem Hauptfachinstrument und können diese an ihrem erweiterten musikalischen Repertoire umsetzen. Ausbau der Kenntnisse im Orchesterstellenspiel, Verfeinerung der bisher erworbenen Fähigkeiten der Werkinterpretation.</p> <p>In Orchester, Kammermusik und Ensemblespiel erwerben die Studierenden Fähigkeiten des funktionalen Hörens und deren instrumentaler Realisierung anhand von komplexen Kammermusik- und Orchesterwerken. Das Repertoire an Orchesterstellen wird weiter ausgebaut.</p> <p>Weitere Vertiefung technisch-manueller und künstlerischer Fertigkeiten, Ausbau des Repertoires.</p> <p>Weiterführende Orchesterstellen (Schwerpunkt Klassik und Romantik).</p> <p>Korrepetition und Vorspielpraxis.</p> <p>Projekte des Hochschulorchesters.</p> <p>Komplexeres Kammermusikrepertoire.</p>	
Lehrformen	Hauptfach Orchesterstudien Korrepetition / Vorspielpraxis Kammermusik Orchester	1,5 SWS Einzelunterricht 1,0 SWS Gruppenunterricht 0,5 SWS Einzelunterricht / 0,5 SWS Gruppenunterricht 1,5 SWS Gruppenunterricht 3,0 SWS Gruppenunterricht
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss des Moduls KIA 1110 I.2	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Künstlerische Instrumental- und Orchesterausbildung, Künstlerisches Profil	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme und Üben / interne und öffentliche Vorspiele und Auftritte. Hauptfach: Vortrag eines 30-minütigen Programms mit Werken unterschiedlicher Stilistik einschließlich Orchesterstellen	
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	42 Credits = 1.260 Arbeitsstunden (240h Präsenzzeit / 1.020h Selbststudium)	
Dauer	2 Semester	
Modulverantwortlicher		

Studiengang, Titel, Nummer	Künstlerische Instrumental- und Musikausbildung, Grundstudium 1. Studienjahr, Künstlerische Hauptfächer, Modul KIA 1120 I.1	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die künstlerischen Kernfächer umfassen die Bereiche instrumentales Hauptfach, Korrepetition und Kammermusik. Das Pflichtmodul vermittelt einen ersten Eindruck in die Gattungs- und Stilvielfalt des solistischen, orchester-instrumentalen sowie kammermusikalischen Repertoires. Ausgehend von den Vorkenntnissen und Fähigkeiten korrigieren und stabilisieren die Studierenden ihre technisch-manuellen Fähigkeiten auf dem Hauptfachinstrument und können diese an ihrem musikalischen Basisrepertoire umsetzen.</p> <p>Das Fach Korrepetition / Vorspielpraxis ergänzt und intensiviert die Arbeit des instrumentalen Hauptfachunterrichts. Hier werden die im Unterricht erarbeiteten Werke vertiefend geprobt. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, sich in allen Stadien ihrer künstlerischen Entwicklung bei verschiedensten Möglichkeiten bei internen und öffentlichen Auftritten zu präsentieren.</p> <p>In Kammermusik und Ensemblespiel erwerben die Studierenden Fähigkeiten und Arbeitstechniken wie z.B. Führen, Folgen, Aufnehmen von Impulsen, Solistenbegleitung, Prima-vista-Spiel sowie das Einfügen in den Registerklang. Dies erfolgt in der Erarbeitung von Werken unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade, verschiedener Epochen und Stile in unterschiedlichen Besetzungen.</p> <p>Aufbau technisch-manueller und künstlerischer Fertigkeiten. Aufbau eines Basisrepertoires.</p> <p>Korrepetition und Vorspielpraxis.</p> <p>Grundlegendes Kammermusikrepertoire.</p>	
Lehrformen	Hauptfach Korrepetition / Vorspielpraxis Kammermusik (2. Semester)	1,5 SWS Einzelunterricht 0,5 SWS Gruppenunterricht/ 0,5 SWS Gruppenunterricht 1,5 SWS Gruppenunterricht
Voraussetzungen für die Teilnahme	bestandene Aufnahmeprüfung sowie Zulassung zum gewählten Studiengang	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Künstlerische Instrumental- und Musikausbildung	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme und Üben / interne und öffentliche Vorspiele und Auftritte. Hauptfach: Vortrag eines 10 - 20minütigen Programms mit Werken unterschiedlicher Stilistik einschl. Etüde (s. Zulassung zur Bachelorarbeit - 8. Semester)	
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	37 Credits = 1.110 Arbeitsstunden (97,5h Präsenzzeit / 1.012,5h Selbststudium)	
Dauer	2 Semester	
Modulverantwortlicher		

Studiengang, Titel, Nummer	Künstlerische Instrumental- ausbildung, Hauptstudium 3. Studienjahr, Pädagogisches Profil, Künstlerische Hauptfächer, Modul KIA 1220 I.3	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die künstlerischen Kernfächer umfassen die Bereiche instrumentales Hauptfach und Kammermusik. Das Pflichtmodul dient dem weiteren Ausbau des solistischen und kammermusikalischen Repertoires.</p> <p>Die Studierenden vertiefen ihre technisch-manuellen Fähigkeiten auf dem Hauptfachinstrument und können diese an ihrem erweiterten musikalischen Repertoire umsetzen. Ausbau der Kenntnisse und Verfeinerung der bisher erworbenen Fähigkeiten der Werkinterpretation.</p> <p>In Kammermusik und Ensemblespiel erwerben die Studierenden Fähigkeiten des funktionalen Hörens und instrumentaler Realisierung von komplexeren Kammermusikwerken. Des Weiteren werden technisch-manuelle und künstlerische Fertigkeiten vertieft und das Repertoire ausgebaut.</p> <p>Komplexeres Kammermusikrepertoire.</p>	
Lehrformen	Hauptfach Kammermusik	1,5 SWS Einzelunterricht 1,0 SWS Gruppenunterricht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Moduls KIA 1110 I.2	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Künstlerische Instrumental- ausbildung, Pädagogisches Profil	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme und Üben / interne und öffentliche Vorspiele und Auftritte. Hauptfach: Vortrag eines 30-minütigen Programms mit Werken unterschiedlicher Stilis- tik (s. Zulassung zur Bachelorarbeit - 8. Semester)	
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	22 Credits = 660 Arbeitsstunden (75,0h Präsenzzeit / 585,0h Selbststudium)	
Dauer	2 Semester	
Modulverantwortlicher		

Studiengang, Titel, Nummer	Künstlerische Instrumental- ausbildung, Hauptstudium 3. Studienjahr, Künstlerisches Profil, Künstlerische Hauptfächer, Modul KIA 1320 I.3	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die künstlerischen Kernfächer umfassen die Bereiche instrumentales Hauptfach und Kammermusik. Das Pflichtmodul dient dem weiteren Ausbau des solistischen sowie kammermusikalischen Repertoires.</p> <p>Die Studierenden vertiefen ihre technisch-manuellen Fähigkeiten auf dem Hauptfachinstrument und können diese an ihrem erweiterten musikalischen Repertoire umsetzen. Verfeinerung der bisher erworbenen Fähigkeiten der Werkinterpretation.</p> <p>In Korrepetition, Kammermusik und Ensemblespiel erwerben die Studierenden Fähigkeiten des funktionalen Hörens und deren instrumentaler Realisierung anhand von komplexen Kammermusikwerken sowie das Begleiten von Orchesterwerken am Klavier. Durch Korrepetition wird eine erweiterte Blattspielkompetenz erworben.</p> <p>Weitere Vertiefung technisch-manueller und künstlerischer Fertigkeiten, Ausbau des Repertoires.</p> <p>Korrepetition und Vorspielpraxis.</p> <p>Projekte des Hochschulorchesters.</p> <p>Komplexeres Kammermusikrepertoire.</p>	
Lehrformen	Hauptfach Korrepetition / Vorspielpraxis (6. Semester) Kammermusik (6. Semester)	1,5 SWS Einzelunterricht 0,5 SWS Gruppenunterricht/ 0,5 SWS Gruppenunterricht 1,0 SWS Gruppenunterricht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Moduls KIA 1110 I.2	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Künstlerische Instrumental- ausbildung, Künstlerisches Profil	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme und Üben / interne und öffentliche Vorspiele und Auftritte. Hauptfach: Vortrag eines 30-minütigen Programms mit Werken unterschiedlicher Stilis- tik (s. Zulassung zur Bachelorarbeit - 8. Semester)	
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	39 Credits = 1.170 Arbeitsstunden (75,0h Präsenzzeit / 1.095,0h Selbststudium)	
Dauer	2 Semester	
Modulverantwortlicher		

Studiengang, Titel, Nummer	Künstlerische Instrumental- und Kammermusik, Grundstudium 1. Studienjahr, Künstlerische Hauptfächer, Modul KIA 1130 I.1	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die künstlerischen Kernfächer umfassen die Bereiche instrumentales Hauptfach und Ensemblespiel. Das Pflichtmodul vermittelt einen ersten Eindruck in die Gattungs- und Stilvielfalt des solistischen und kammermusikalischen Repertoires. Ausgehend von den Vorkenntnissen und Fähigkeiten korrigieren und stabilisieren die Studierenden ihre technisch-manuellen Fähigkeiten auf dem Hauptfachinstrument und können diese an ihrem musikalischen Basisrepertoire umsetzen.</p> <p>Das Fach Korrepetition / Vorspielpraxis ergänzt und intensiviert die Arbeit des instrumentalen Hauptfachunterrichts. Hier werden die im Unterricht erarbeiteten Werke vertiefend geübt. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, sich in allen Stadien ihrer künstlerischen Entwicklung bei verschiedensten Möglichkeiten bei internen und öffentlichen Auftritten zu präsentieren.</p> <p>In Kammermusik und Ensemblespiel erwerben die Studierenden Fähigkeiten und Arbeitstechniken wie z.B. Führen, Folgen, Aufnehmen von Impulsen, Solistenbegleitung, Prima-vista-Spiel, Transponieren, Lesen aus alten Schlüsseln sowie das adäquate Einfügen in den Ensembleklang. Dies erfolgt in der Erarbeitung von Werken unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade, verschiedener Epochen und Stile in unterschiedlichen Besetzungen.</p> <p>Aufbau technisch-manueller und künstlerischer Fertigkeiten. Aufbau eines Basisrepertoires.</p> <p>Korrepetition und Vorspielpraxis.</p> <p>Grundlegendes Kammermusikrepertoire.</p> <p>Für Hauptfach Cembalo und Laute: Aufbau und Erweiterung von Fähigkeiten im stilistisch differenzierten Generalbassspiel.</p>	
Lehrformen	Hauptfach Korrepetition / Vorspielpraxis Kammermusik	1,5 SWS Einzelunterricht 0,5 SWS Einzelunterricht / 0,5 SWS Gruppenunterricht 1,5 SWS Gruppenunterricht
Voraussetzungen für die Teilnahme	bestandene Aufnahmeprüfung sowie Zulassung zum gewählten Studiengang	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Künstlerische Instrumental- und Kammermusik	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme und Üben / interne und öffentliche Vorspiele und Auftritte. Hauptfach: Vortrag eines 10 - 20-minütigen Programms mit Werken unterschiedlicher Stilistik einschl. etüdenähnlichem Stück	
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	39 Credits = 1.170 Arbeitsstunden (120,0h Präsenzzeit / 1.050h Selbststudium)	
Dauer	2 Semester	
Modulverantwortlicher		

Studiengang, Titel, Nummer	Künstlerische Instrumental- ausbildung, Hauptstudium 3. Studienjahr, Pädagogisches Profil, Künstlerische Hauptfächer, Modul KIA 1230 I.3	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die künstlerischen Kernfächer umfassen die Bereiche instrumentales Hauptfach und Kammermusik. Das Pflichtmodul dient dem weiteren Ausbau des solistischen und kammermusikalischen Repertoires.</p> <p>Die Studierenden vertiefen ihre technisch-manuellen Fähigkeiten auf dem Hauptfachinstrument und können diese an ihrem erweiterten musikalischen Repertoire umsetzen. Ausbau der Kenntnisse und Verfeinerung der bisher erworbenen Fähigkeiten der Werkinterpretation.</p> <p>In Kammermusik und Ensemblespiel erwerben die Studierenden Fähigkeiten des funktionalen Hörens und instrumentaler Realisierung von komplexeren Kammermusikwerken. Des Weiteren werden technisch-manuelle und künstlerische Fertigkeiten vertieft und das Repertoire ausgebaut.</p> <p>Korrepetition und Vorspielpraxis.</p> <p>Komplexeres Kammermusikrepertoire.</p> <p>Für Hauptfach Cembalo und Laute: Aufbau und Erweiterung von Fähigkeiten im stilistisch differenzierten Generalbassspiel. Anwendung desselben in der kammermusikalischen Arbeit und bei größeren Ensembleprojekten, z.B. barocke Opern, Arbeit mit Sängern und Instrumentalisten, Rezitativspiel, Aufbau von Fähigkeiten zum Korrepetieren von Sängern und Instrumentalisten.</p>	
Lehrformen	Hauptfach Korrepetition / Vorspielpraxis Kammermusik	1,5 SWS Einzelunterricht 0,5 SWS Einzelunterricht / 0,5 SWS Gruppenunterricht 1,5 SWS Gruppenunterricht
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss des Moduls KIA 1130 I.2	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Künstlerische Instrumental- ausbildung, Pädagogisches Profil	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme und Üben / interne und öffentliche Vorspiele und Auftritte. Hauptfach: Vortrag eines 30-minütigen Programms mit Werken unterschiedlicher Stilistik einschließlich Orchesterstellen	
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	26 Credits = 780 Arbeitsstunden (120,0h Präsenzzeit / 660,0h Selbststudium)	
Dauer	2 Semester	
Modulverantwortlicher		

Studiengang, Titel, Nummer	Künstlerische Instrumental- ausbildung, Hauptstudium 3. Studienjahr, Künstlerisches Profil, Künstlerische Hauptfächer, Modul KIA 1330 I.3	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die künstlerischen Kernfächer umfassen die Bereiche instrumentales Hauptfach, Orchesterspiel und Kammermusik. Das Pflichtmodul dient dem weiteren Ausbau des solistischen sowie kammermusikalischen Repertoires.</p> <p>Die Studierenden vertiefen ihre technisch-manuellen Fähigkeiten auf dem Hauptfachinstrument und können diese an ihrem erweiterten musikalischen Repertoire umsetzen. Verfeinerung der bisher erworbenen Fähigkeiten der Werkinterpretation.</p> <p>In Kammermusik und Ensemblespiel erwerben die Studierenden Fähigkeiten des funktionalen Hörens und deren instrumentaler Realisierung von komplexen Kammermusikwerken. Des Weiteren werden technisch-manuelle und künstlerische Fertigkeiten vertieft und das Repertoire ausgebaut.</p> <p>Korrepetition und Vorspielpraxis.</p> <p>Komplexeres Kammermusikrepertoire.</p> <p>Für Hauptfach Cembalo und Laute: Aufbau und Erweiterung von Fähigkeiten im stilistisch differenzierten Generalbassspiel. Anwendung desselben in der kammermusikalischen Arbeit und bei größeren Ensembleprojekten, z.B. barocke Opern, Arbeit mit Sängern und Instrumentalisten, Rezitativspiel, Aufbau von Fähigkeiten zum Korrepetieren von Sängern und Instrumentalisten.</p>	
Lehrformen	Hauptfach Korrepetition / Vorspielpraxis Kammermusik	1,5 SWS Einzelunterricht 0,5 SWS Einzelunterricht / 0,5 SWS Gruppenunterricht 1,5 SWS Gruppenunterricht
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss des Moduls KIA 1130 I.2	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Künstlerische Instrumental- ausbildung, Künstlerisches Profil	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme und Üben / interne und öffentliche Vorspiele und Auftritte. Hauptfach: Vortrag eines 30-minütigen Programms mit Werken unterschiedlicher Stilis- tik	
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	42 Credits = 1.260 Arbeitsstunden (120h Präsenzzeit / 1.140h Selbststudium)	
Dauer	2 Semester	
Modulverantwortlicher		

Studiengang, Titel, Nummer	Künstlerische Instrumental- ausbildung, Grundstudium 1. Studienjahr, Künstlerische Hauptfächer, Modul KIA 1140 I.1	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die künstlerischen Kernfächer umfassen die Bereiche Instrumentales Hauptfach, Praktisches Orgelspiel sowie Kammermusik.</p> <p>Im Instrumentalen Hauptfach werden die technischen und musikalischen Grundlagen des Orgelspiels nach der Vorbildung des / der Studierenden gelegt und vertieft. Eine Vielfalt des Repertoires wird zunächst anhand kleinerer Werke angelegt und bald in internen Vorspielen auf dem Podium erprobt.</p> <p>Im Praktischen Orgelspiel werden die verschiedenen Funktionen der Orgel als Begleitinstrument und Partner in Kammermusikbesetzungen erschlossen. Ausgehend von ausgesetzten Generalbasspartien und Klavierauszügen wird die Anpassung an die spielerischen und klanglichen Möglichkeiten der Darstellung auf der Orgel erarbeitet.</p> <p>In Kammermusik werden in Koordination mit dem Praktischen Orgelspiel geeignete Werke mit Instrumental- oder Vokalpartnern erarbeitet.</p>	
Lehrformen	Hauptfach Praktisches Orgelspiel Kammermusik (2. Semester)	1,5 SWS Einzelunterricht 0,5 SWS Gruppenunterricht 1,5 SWS Gruppenunterricht
Voraussetzungen für die Teilnahme	bestandene Aufnahmeprüfung sowie Zulassung zum gewählten Studiengang	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Künstlerische Instrumental- ausbildung	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme und Üben / interne und öffentliche Vorspiele und Auftritte. Hauptfach: Vortrag eines 15-minütigen Programms mit Werken unterschiedlicher Stilis- tik	
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	37 Credits = 1.110 Arbeitsstunden (82,5h Präsenzzeit / 1.027,5h Selbststudium)	
Dauer	2 Semester	
Modulverantwortlicher		

Studiengang, Titel, Nummer	Künstlerische Instrumental- und Musikpädagogische Ausbildung, Hauptstudium 3. Studienjahr, Pädagogisches Profil, Künstlerische Hauptfächer, Modul KIA 1240 I.3	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die künstlerischen Kernfächer umfassen die Bereiche Instrumentales Hauptfach, Praktisches Orgelspiel sowie Kammermusik.</p> <p>Der Aufbau eines Repertoires aus allen Stilbereichen der Literatur wird fortgesetzt. Eigenständigkeit der musikalischen Interpretation, nicht zuletzt der klanglichen Gestaltung auf der Orgel im Sinne des Registrierens wird nun auch durch geeignete Selbststudium-Werke (wie in Prüfungen gefordert) angeregt und überprüft. In öffentlichen und internen Vorspielen werden das erarbeitete Repertoire und die Beherrschung der Podiumssituation erprobt.</p> <p>Im Praktischen Orgelspiel werden die Begleitpartien relevanter Werke erarbeitet. Die orgelgerechte Adaption nicht originaler Werke wird angeleitet.</p> <p>In Kammermusik werden in Koordination mit dem Praktischen Orgelspiel geeignete Werke mit Instrumental- oder Vokalpartnern erarbeitet.</p>	
Lehrformen	Hauptfach Praktisches Orgelspiel Kammermusik	1,5 SWS Einzelunterricht 0,5 SWS Gruppenunterricht 1,0 SWS Gruppenunterricht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Moduls KIA 1140 I.2	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Künstlerische Instrumental- und Musikpädagogische Ausbildung, Pädagogisches Profil	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme und Üben / interne und öffentliche Vorspiele und Auftritte. Hauptfach: Vortrag eines 30-minütigen Programms mit Werken unterschiedlicher Stilis- tik (s. Zulassung zur Bachelorarbeit - 8. Semester)	
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	24 Credits = 720 Arbeitsstunden (90,0h Präsenzzeit / 630,0h Selbststudium)	
Dauer	2 Semester	
Modulverantwortlicher		

Studiengang, Titel, Nummer	Künstlerische Instrumental- und Orgelbildung, Hauptstudium 3. Studienjahr, Künstlerisches Profil, Künstlerische Hauptfächer, Modul KIA 1340 I.3	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die künstlerischen Kernfächer umfassen die Bereiche Instrumentales Hauptfach, Praktisches Orgelspiel sowie Kammermusik.</p> <p>Der Aufbau eines Repertoires aus allen Stilbereichen der Literatur wird fortgesetzt. Eigenständigkeit der musikalischen Interpretation, nicht zuletzt der klanglichen Gestaltung auf der Orgel im Sinne des Registrierens wird nun auch durch geeignete Selbststudium-Werke (wie in Prüfungen gefordert) angeregt und überprüft. In öffentlichen und internen Vorspielen werden das erarbeitete Repertoire und die Beherrschung der Podiumssituation erprobt.</p> <p>Im Praktischen Orgelspiel werden die Begleitpartien relevanter Werke erarbeitet. Die orgelgerechte Adaption nicht originaler Werke wird angeleitet.</p> <p>In Kammermusik werden geeignete Werke mit Instrumental- oder Vokalpartnern erarbeitet.</p>	
Lehrformen	Hauptfach Praktisches Orgelspiel Kammermusik (6. Semester)	1,5 SWS Einzelunterricht 0,5 SWS Gruppenunterricht 1,0 SWS Gruppenunterricht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Moduls KIA 1140 I.2	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Künstlerische Instrumental- und Orgelbildung, Künstlerisches Profil	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme und Üben / interne und öffentliche Vorspiele und Auftritte. Hauptfach: Vortrag eines 30-minütigen Programms mit Werken unterschiedlicher Stilis- tik (s. Zulassung zur Bachelorarbeit - 8. Semester)	
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	40 Credits = 1.200 Arbeitsstunden (75,0h Präsenzzeit / 1.125,0h Selbststudium)	
Dauer	2 Semester	
Modulverantwortlicher		

Studiengang, Titel, Nummer	Künstlerische Instrumental- ausbildung, Grundstudium 1. Studienjahr, Künstlerische Hauptfächer, Modul KIA 1150 I.1	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die künstlerischen Kernfächer umfassen die Bereiche Dirigieren Orchester, Partiturspiel / Korrepetition, Kammermusik / Alte Musik / Praxis Neue Musik sowie Klavier.</p> <p>Im Fach Dirigieren Orchester erlernen die Studierenden, ausgehend vom Klavier, Grundtechniken in der Leitung eines Orchesters.</p> <p>In Partiturspiel / Korrepetition erwerben die Studierenden die Fähigkeit, leichte symphonische Werke am Klavier darzustellen. Außerdem begleiten sie die Studierenden der Gesangsabteilung beim Einstudieren von Opernpartien und erhalten Einblick in die künftigen Aufgaben von Korrepetitoren an einem Opernhaus.</p> <p>In Kammermusik / Alte Musik / Praxis Neue Musik erlernen die Studierenden Fähigkeiten und Arbeitstechniken wie z.B. Führen, Folgen, Aufnehmen von Impulsen, Solistenbegleitung, Prima-Vista-Spiel sowie das Einfügen in den Registerklang. Dies erfolgt in der Erarbeitung von Werken unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade, verschiedener Epochen und Stile in unterschiedlichen Besetzungen.</p> <p>Ausgehend von den Vorkenntnissen und Fähigkeiten korrigieren und stabilisieren die Studierenden ihre technisch-manuellen Fähigkeiten auf dem Klavier und bauen diese mit Blick auf die Anforderungen beim Partiturspiel / Korrepetition und in der Kammermusik schrittweise aus.</p>	
Lehrformen	Dirigieren Orchester Partiturspiel / Korrepetition Kammermusik / Alte Musik / Praxis Neue Musik (2. Semester) Klavier	1,5 SWS Einzelunterricht 0,5 SWS Einzelunterricht / 0,5 SWS Gruppenunterricht 1,5 SWS Gruppenunterricht 1,0 SWS Einzelunterricht
Voraussetzungen für die Teilnahme	bestandene Aufnahmeprüfung sowie Zulassung zum gewähltem Studiengang	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Künstlerische Instrumental- ausbildung	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme und Üben / interne und öffentliche Vorspiele und Auftritte. Dirigieren: zwei Sätze einer klassischen Symphonie (am Klavier)	
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	36 Credits = 1.080 Arbeitsstunden (127,5h Präsenzzeit / 952,5h Selbststudium)	
Dauer	2 Semester	
Modulverantwortlicher		

Studiengang, Titel, Nummer	Künstlerische Instrumentalbildung, Hauptstudium 3. Studienjahr, Künstlerisches Profil, Künstlerische Hauptfächer, Modul KIA 1350 I.3	
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die künstlerischen Kernfächer umfassen die Bereiche Dirigieren Orchester, Partiturspiel / Korrepetition, Kammermusik / Alte Musik / Praxis Neue Musik sowie Klavier.</p> <p>Im Fach Dirigieren Orchester verfeinern die Studierenden, ausgehend vom Klavier, die bereits erworbenen Techniken in der Leitung eines Orchesters und erweitern ihr Repertoire an Schlagtechniken (z.B. für Neue Musik).</p> <p>In Partiturspiel / Korrepetition erwerben die Studierenden die Fähigkeit, schwierige symphonische Werke am Klavier darzustellen. Außerdem begleiten sie die Studierenden der Gesangsabteilung beim Einstudieren von Opernpartien und erhalten Einblick in die künftigen Aufgaben von Korrepetitoren an einem Opernhaus.</p> <p>In Kammermusik / Alte Musik / Praxis Neue Musik erwerben die Studierenden Fähigkeiten und Arbeitstechniken wie z.B. Führen, Folgen, Aufnehmen von Impulsen, Solistenbegleitung, Prima-Vista-Spiel sowie das Einfügen in den Registerklang. Dies erfolgt in der Erarbeitung von Werken unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade, verschiedener Epochen und Stile in unterschiedlichen Besetzungen.</p> <p>Ausgehend von dem bisher Erlernten verfeinern die Studierenden ihre technisch-manuellen Fähigkeiten auf dem Klavier und komplettieren diese mit Blick auf die Anforderungen beim Partiturspiel / Korrepetition und in der Kammermusik.</p>	
Lehrformen	Dirigieren Orchester Partiturspiel / Korrepetition Kammermusik / Alte Musik / Praxis Neue Musik Klavier	1,5 SWS Einzelunterricht 0,5 SWS Einzelunterricht / 0,5 SWS Gruppenunterricht 1,5 SWS Gruppenunterricht 1,0 SWS Einzelunterricht
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss des Moduls KIA 1150 I.2	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Künstlerische Instrumentalbildung, Künstlerisches Profil	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	regelmäßige Teilnahme und Üben / interne und öffentliche Vorspiele und Auftritte. Dirigieren: ein Akt aus einer mittelschweren Oper (z.B. Verdi Rigoletto, La Traviata)	
Prüfungsformen und -leistungen	Dirigieren: Testat Abschlussprüfung Korrepetition: Vortrag einer Opernszene (Wiener Klassik oder europäische Oper des 19. / 20. Jahrhunderts) mit stimmlicher Markierung der Gesangspartien sowie Vombblattspiel einer mittelschweren Opern- oder Operettenarie mit Sängerinnen und / oder Sängern Abschlussprüfung Partiturspiel: ein Satz aus einer großen romantischen Symphonie Abschlussprüfung Klavier: ein zyklisches Werk von J.S. Bach oder ein Präludium und Fuge aus dem „Wohltemperierten Klavier“ und eine vollständige klassische Sonate	
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester	
Arbeitsaufwand	38 Credits = 1.140 Arbeitsstunden (150,0h Präsenzzeit / 990,0h Selbststudium)	
Dauer	2 Semester	
Modulverantwortlicher		

Artikel 3

Diese Änderung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main in Kraft.

Frankfurt, den 27. Februar 2013

gez. Prof. Catherine Vickers
Dekanin des Fachbereichs 1
der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main